Sonnabend, 12. Januar 2019

Aus der Region

Gezielt Projekte fördern

Vereine freuen sich über die Ausschüttung des Lotteriesparens

Volksdorf (aan). Alle Jahre wieder werden sie verteilt: die Finanzspritzen für die Gemeinnützigkeit. Mehr als 500 Vereine, Organisationen und Institutionen konnten sich über die Erträge aus dem Haspa-Lotteriesparen freuen. Darunter viele aus der Region Walddörfer/Alstertal. Ihnen wurden die zweckgebundenen Zuwendungen kürzlich im Museumsdorf Volksdorf überreicht.

Haspa-Kunden 150.000 spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose, die die Sparkasse für jeweils fünf Euro verkauft. Von diesem Betrag spart der Loskäufer vier Euro an, 75 Cent setzt er für die Lotterie ein und 25 Cent eines jeden Loses fließen gemeinnützigen Vorhaben zu. "Das Haspa-Lotteriesparen ist ein schönes Beispiel dafür, wie man schon mit wenig Geld sich und anderen eine Freude machen und viel Gutes für Projekte vor der eigenen Haustür tun kann", sagt Marcel Sluppke, Regionalleiter Walddörfer. Mit den Fördermitteln - rund 2,6 Millionen Euro - werden Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt unterstützt.

Einen der Spenden-Umschläge durfte Nils Peters für die Anglerfreunde Nord entgegennehmen. Der Verein richtet mit dem Geld ein digitales Fangbuch auf seiner



Petra Froitzheim-Basowski und Hildegart Böttcher erhielten den Spendenscheck für die ISIS Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Sasel.

Fotos: A. Andresen-Schneehage

Homepage ein, damit die 3.700 Mitglieder online dokumentieren können, was sie wo aus dem Wasser gefischt haben. "Damit kommen wir unserem Ziel, ein papierloses Büro zu führen, einen großen Schritt näher." Große Investitionen kommen auf die Vereinigung Duvenstedt zu, die am Kulturzentrum Max-Kramp-Haus Brandschutzauflagen zu erfüllen hat; die Zuwendung aus dem Lotteriesparen soll dabei helfen. Der Gärtnerhof Stüffel, der regelmäßig Knickpflege betreibt und seine Heizung mit Holz befeuert, freut sich auf Arbeitserleichterung durch eine neue Akku-Säge. Der Reiterverein Walddörfer verbessert die Beleuchtung in seinen Ställen und stellt mithilfe der Spende auf sparsamen LED-Betrieb um. Kita-Kinder, Senioren und Kursteilnehmer in der Begegnungsstätte Bergstedt dürfen sich schon jetzt auf die Freiluftsaison mit neuen Gartenmöbeln freuen. Das Mehrgenerationenprojekt schen.Leben schafft Kreativmaterial an; die Geschichtswerkstatt vom Heimatring Bergstedt erfährt Unterstützung bei der Herausgabe einer jährlichen Publikation; in der Kirchengemeinde Duvenstedt können die Sanitärräume saniert werden; das Sasel-Haus kann sich neue Bühnenelemente leisten. Für ausschließlich Spenden finanzierte ISIS-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen nahmen Petra Fro-

dung entgegen: "Gerade im vergangenen heißen Sommer hat sich unser Beratungsraum sehr stark aufgeheizt. Wir freuen uns darüber, nun eine kleine Klimaanlage kaufen zu können." Beim Tanzsportclub Casino Oberalster kann die in die Jahre gekommene Musikanlage ausgetauscht werden. Der Verein Straßenblues plant ein neues Kreativprojekt für und mit obdachlosen Menschen. "Dafür brauchen wir einen großen Scanner, den wir uns mithilfe der Zuwendung vom Lotteriesparen jetzt leisten können", freut sich Vereinsgründer Nikolas Migut. Auch der Walddörfer SVn zählt wieder zu den Begünstigten. "Mit dem Zuschuss werden wir den neuen Sportraum der Grundschule Eulenkrugstraße mit modernen Turngeräten ausstatten", kündigt Linda Kammer vom WSV-Vorstand an. "Davon profitieren nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch die Schulkinder sowie Bewohner der benachbarten Flüchtlingsunterkunft."

itzheim-Basowski und Hil-

degart Böttcher die Zuwen-

Eingetragene Vereine, gemeinnützige GmbHs oder Stiftungen, die bei der nächsten Ausschüttung mit Fördermitteln bedacht werden möchten, können ihre Bewerbung im Januar und Februar in der Haspa-Unternehmenskommunikation einreichen. Gefördert werden



Freuen sich über finanzielle Unterstützung: Nils Peters (links) von den Anglerfreunden Nord, Christl Raub vom Gärtnerhof Stüffel und Rainer Klemp von der Vereinigung Duvenstedt.

grundsätzlich investive Vorhaben in Form von Anschaffungen, kleineren Baumaßnahmen oder Reparaturen, die in direktem Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Zweck stehen. Die beantragten Mittel dürfen nur für Vorhaben verwendet werden, für die es keine Förde-

rungen aus öffentlichen Haushalten erhält. Dies wird durch die Lotterieaufsicht geprüft. 'Vor einer Bewerbung ist zu berücksichtigen, dass das geplante Vorhaben erst nach Vorliegen der Förderzusage begonnen werden darf und innerhalb eines Jahres abgeschlossen ist.



Einen Zuschuss für Investitionen in den Reitstall nahm Sabine Kirsch vom Reiterverein Walddörfer von den Haspa-Vertretern Marcel Sluppke (Mitte) und Christian Berndt entgegen.